Hilfen zur Interpretation eines Kunstwerks

Wie gehe ich vor? Ein kleiner Wegweiser

Zuerst würde ich das Bild auf mich wirken lassen, eine vorläufige Hypothese formulieren und dann versuchen, diese mit Hilfe der unten stehenden Fragen zu stützen bzw. zu korrigieren oder zu ergänzen.

Ich empfehle, nicht gleich mit KI zu beginnen. Wenn Sie das im Anschluss machen, haben Sie mehr davon, weil KI dann auf Ihre Interpretation eingehen und möglicherweise weitere Anregungen geben kann. Das ist besser, als sich gleich eine fertige Deutung geben zu lassen, die mit ihrer Voreingabe vielleicht anders ausgefallen wäre.

1. Welche Angaben werden zu dem Werk gemacht?

- Wer ist der Künstler?
- Mann oder Frau?
- Wie heißt der Titel oder ist es ein Werk ohne Titel (freie Interpretation)?
- Wann ist das Werk entstanden? Was weiß ich über das Entstehungsjahr (historischer Hintergrund)?
- Kann ich es einer Zeit oder Epoche zuordnen (Antike. Mittelalter…Moderne, Gegenwart)?
- Welches Material wurde verwendet: Leinwand, Holz, Pappe, Öl, Acryl, Aquarell? (Bei einer Plastik: Holz. Stein, Bronze….)
- Wie groß ist das Werk? Klein → privat, intim (nur eine Person kann es betrachten z.B. Kupferstichkabinett) lNormale Größe → Privat, Wohnzimmer l Groß → schon für Museum gedacht l
  Sehr groß → repräsentativ, Schloss usw.

2. Was erkenne ich?

- Ist das Werk: realistisch, abstrakt, gegenstandslos?
- Ist es eine Landschaft: Stillleben, Portrait, Marinestück?
- Erkenne ich Gegenstände?
- Was weiß ich über die Gegenstände oder Personen, z.B. Symbolgehalt :Heilige)?

3. Was weiß ich über den Künstler?

- Wann gelebt – noch lebend?
- Aus welchem Land / Kulturkreis?
- Welcher Richtung gehörte er eventuell an?
- War er Mitglied einer Vereinigung?
- Hat er theoretische Schriften verfasst (z.B. Kandinsky: „Punkt und Linie zu Fläche“)

4. Fragen zur Komposition

- Was fällt mir zuerst auf?
- Gibt es einen Blickfang?
- Welche Rolle spielt er im Bild?
- Lässt sich ein Kompositionsschema erkennen
  Goldener Schnitt – Dreieckskomposition – Horizontalen – Vertikalen - Diagonalen
- Wo führen die Linien hin, auf was machen sie aufmerksam?
- wie ist das Licht:
  Gibt es eine natürliche oder künstliche Lichtquelle?
  Von wo kommt das Licht?
  Wie sind Licht und Schatten verteilt (Hell - Dunkel)
- Welche Farben wurden verwendet:
  stumpfe – grelle / warme – kalte
- Welche Stimmung schaffen Farbe und Licht
  z.B. Morgen - Abendstimmung

Dies sind erste Hilfestellungen zur Interpretation. Aber: „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ (Karl Valentin)